

Von Hass zu Liebe

Mein erster Versuch eine Shônen-ai Geschichte zu schreiben...

Von -Kabu-

Kapitel 1: Was wäre wenn...

Oh Gott! Was habe ich nur getan!?

Inabasha holt seine Schulbücher aus dem Spind. Ganz viele fröhliche Schüler gehen quatschend und lachend an ihm vorbei. Er scheint der einzige Mensch an dieser Schule zu sein dem es zum Heulen zu Mute ist. Gedankenverloren räumt er seine Schulbücher in die vom vielen Tragen schon abgewetzte Tasche und macht sich auf den Weg ins Klassenzimmer. Heftige Gewissensbisse quälen ihn.

Wie es ihm wohl geht... Mann! Ich hätte das nicht machen dürfen! Klar... ich habe aus Notwehr gehandelt, aber dass er im Krankenhaus landet, wollte ich nicht!... Und dann bin ich Feigling auch noch abgehauen!

Unterdessen hat er das Klassenzimmer erreicht und trifft in den vor Lärm dröhnenden Raum.

Was passiert wenn die Polizei mich erwicht?!

Ohne sich um die umherzischenden zu Kugeln geformten Papierfetzen zu kümmern setzt er sich an seinen Platz.

Oh Gott! Wenn die mich erwischen stecken sie mich ins Gefängnis! Dann ist es aus mit mir, und meine Eltern müssen damit leben, dass sie einen kriminellen Sohn haben und werden zum Gespött aller, während dem ich in einem feuchten ekligen Verliess mit einer Bleikugel am Fuss mein klägliches Verbrecherdasein friste. ...und ich-

-«Guten Morgen Kinder! Darf ich euch euren neuen Klassenkameraden vorstellen! Das ist Hiroaki Miyazato!» ruft die Lehrerin fröhlich schon beim Eintreten.

Erschreckt durch das plötzliche Erscheinen der Lehrerin blickt Inabasha auf, sein Blick trifft den von Miyazato.